





Mit fröhlichem Gesang begann die Jahreshauptversammlung beim Frohsinn Oberau.  
Bilder: Lori



Der neu gewählte Vorstand des Oberauer Gesangvereins mit Karl-Heinz Walther als Vorsitzendem, der Irmgard Stoll nach vier Jahren im Amt ablöste.

Karl Reul wird 75. Heingesessen am Aschermittwoch vorbereitet von Gerti Blees u. Gretel Schmidt

Fei: goldene Hochzeit beim passiven Mitglied Robert Neides

Juni: Schönchen bei der diamantene Hochzeit Else Weyne Konstantin Blees feiert seinen 70. Geburtstag, es gratulieren ihm vom Vorstand Lotte Neides und unser Ehrenvorsitzender Werner Hercher.

Mit den aktiven Sängerinnen u. Sängern feiert unser Vicechorleiter sein 70. geburtstag in den Singstunden im Kolleg Neutz.

August: Sommerfest beim Kirchenchor in Bleichenbach in unserem neuen Outfit

September: Wir besuchen die Liedertafel bei der Chorgemeinschaft Altenstadt und beim Liederkranz Büches

Tagesausflug unseres Vereines an den Edelsee. Bei sehr schönen Wetter u. großer Beteiligung haben wir das Schloß Waldeck besichtigt. Eine Schiffahrt auf dem Edelsee war Pflicht, bei diesem herrlichen Wetter. Organisiert einschl Frühstück wurde diese organisiert von den aktiven Gisela Gruber u. Gerti Blees. Von Albert Blees wurde dieses Ausflug in Bild u. Ton festgehalten.

Oktobr Weinliedabend bei der Liederkunst Usenborn, Liedertafel bei der Eintracht in Rohrbach. Unser eigner Liederdienst im Saale Neutz.

In einer Regie übernahm unser Verein die Bewirtung. Wir hatten 6 Zusagen 2 Vereine meldeten sich kurzfristig ab. Judith Scholz war mit ihren Anzügen u. Kurzgedichte an dem erfolgreichen Abend wesentlich beteiligt



## Musikalische Vielfalt, die

Gemischter Chor Oberau lud zum traditionellen Freundschafts-

OBERAU (pd). Mit "Fröhlich klingen uns're Lieder" begrüßte der gemischte Chor Frohsinn Oberau unter Leitung seines Dirigenten Martin Winter die Gäste zum alljährlichen Freundschaftssingen. Mit vier Gastvereinen gestalteten die Sängerinnen und Sänger aus dem Altenstädter Ortsteil einen abwechslungsreichen Abend im buntgeschmückten Saal Kautz. Pop-Balladen, Musicals, internationale Volksweisen und Volkslieder begeisterten die Gäste im vollbesetzten Saal in Oberau. Frohsinn-Vorsitzender Karl-Heinz Walther hieß den Liederkranz 1908 Udenhain, die Concordia 1842 Eichen, die Sängervereinigung Höchst, die Chorgemeinschaft Altenstadt, den Ehrenvorsitzenden Werner Hacker und viele Gäste

herzlich willkommen in Oberau. Bei seiner Begrüßung kam er auch auf das Jubiläum des Chors im nächsten Jahr zu sprechen, dabei lud er natürlich alle Anwesenden ein, zum 100-jährigen Bestehe der Sänger dabei zu sein. Das Jubiläum wird vom 3. bis 5. Juni 2005 in die Waldsporthalle gefeiert. Abschließend über gab er das Mikrofon an die aktiv

Sängerin Judith Scholz, die, wie in den letzten Jahren, die Moderation übernahm. Mit "Nur ein Zimmerchen irgendwo" aus dem Musical „My Fair Lady“ und "Ach ich habe' in meinem Herzen" aus der Oper „Schwarzer Peter“ dirigierte Martin Winter zwei stimmungsvolle Lieder aus dem Repertoire der Oberauer. Im Programm weiter ging es mit den Höchster Sängerinnen "Beschwerdeführer sind aber oft Meistersinger", warnte der Vorkämpfer für

wirtschaftlichen Ziele erreichen," unterstrich der Volkswirt. Unersättliche Voraussetzung bilde jedoch hierfür, dass auch intern im Betrieb Kundenorientierung gelebt werde.

"Heutzutage schimpft doch ständig eine Abteilung auf die andere", sprach Tomonaga die weit verbreitete „Zehn-A-Methode“ an: „Alle anfallende Arbeit auf andere abschieben, anschließend anscheinbar anständig.“ Tomonaga Fazit: „Ohne Mitarbeiterorientierung und -motivation gibt es keine Kundenorientierung. Der Chef selbst muss diese vorleben.“

Laut Umfragen fühlen sich 68 Prozent der Kunden deutscher Unternehmen missachtet „und kommen deshalb nicht mehr.“ Die Gründe: Der zuständige Mitarbeiter ist nicht erreichbar, ein Rückruf bleibt aus, „und drei von vier Mitarbeitern von Telefonzentralen wissen überhaupt nicht, wer für ein Problem zuständig ist.“

„Beschwerdeführer sind aber oft Meistersinger“, warnte der Vorkämpfer für

November: Wir weilen beim Liederdank in Udenhain, Titelgestaltung des Frauenteams am Ehrentag am Volksfestmarkt, Ständchen zum 40. Geburtstag bei unserem Dirigenzen Neujahrs-Winter, Ständchen bei unserer aktiven Liedelotte Heides zum ihrem 60., anschließend warten wir bei den vorstehenden Geburtstagsfeiern Späße zu feiern. Ein Ständchen beim passiven Dichto Böhlhoefer zum 60. bei den Eheleuten Plossenjahr unser ev. Pfarrer singen wir zu einer silbernen Hochzeit im Pfarrhaus in Höchst.

Dezember: Wir nehmen Abschied von einem unserer Gründermitglieder im Frauenchor des früheren aktiven Sängermann Erika Hees. Im Todesgottesdienst singen wir 3 Lieder. In einem kurzen Nachlauf verschiedenartig wir uns von Erika Hees. Der Frohsinn wird Erika ein ehrendes Andenken bewahren. Mit Ihr u. Ihrem alten fröhlich verstorbenen Ehemann Heinrich, hatte der Frohsinn Oberau 2 aktive in den Reihen, welche die Chronik des Vereins jahrzehntelang mitgestaltet haben. Am 3. Advent gestalteten wir den musikalischen Gottesdienst in der ev. Kirche durch 6 Weihnachtslieder mit. Wir gedachten in diesem Gottesdienst auch unserem verstorbenen passiven Mitglied Werner Posse. Beim Gewerbeverein in Altenskift anlässlich des Weihnachtsmarktes sangen wir zum 1. Treffen 6 Weihnachtslieder. An unserer Weihnachtsfeier im Holley herzte, beeindruckte sich das Vorstandsteam bei allen Aktiven für Ihre rege Beteiligung an den Singstunden, Liederkabinett bei Gesangseinheiten, unserer eigenen Veranstaltungen, Ständchen, bei den Vorstandsk- und Ausschusssitzungen für unser Jubiläumsjahr.



Ausflug Edensee



Da unser Dirigent Martin Winter seit Anfang Dezember in einen Rehaaufenthalt hatte, bedingt durch seine Unwohlheit, hat unsr Vicechorleiter Conny Blees in mehrmals verweisen. Dafür bedanken sich nochmals alle Sängerinnen u. Sänger bei Dir Conny. Martin unserem Dirigenten wünschten wir einen erfolgreichen Rehaaufenthalt. Der Vorsitzende meinte zum Schluß, nur gemeinsam sind wir stark, um das Jubiläum gebührend zu feiern. Das letzte Ständchen im Jahre 2004 sangen wir dem passiven Helmut Walz zum 60. Die aktiveren Sängerinnen waren diesem Jahr Gretel Schmidt bei den Sängern Friedhelm Hechler. Wir bedankten uns bei diesen Aktiven.

Für die Eintragung zur Gemeinnützigkeit wurde beim Finanzamt Nidderau ein formloses Antrag gestellt. Ein positiver Bescheid bekamen wir kurzfristig. Auch hatten wir in diesem Jahr Freunde u. Förderne des Vereins.

#### Rückblick vom Kinderchor

Leider mußte unser Chorleiter Martin Winter, mit seinen 2 betreuten Kleider Scholze u. Konstanzia Blees die Chorproben im Kinderchor untersagt einstellen. Trotz intensiver Bemühungen war unser Kinderchor nicht mehr singfähig. Zuviel Abmeldung waren die Gründe für die Einstellung. Auch die 800 geplunkten Fleyu von unserer Schriftführerin Judith Scholz waren ohne Erfolg. Wir verteilt die Fleyu in alle Haushalte in Oberau, es gab keine einzige Rückfrage bei unserem Verein, was der Vorstand sehr bedauernde. Trotz aller Rücksichtslosigkeit ist unser Verein bemüht, den Kinderchor im Jahre 2005 wieder zu aktivieren.

Dezember 2004      Karl-Heinz Walther      J. Vorsitzender



Ausflug Edensee



